

**Rohre und Formstücke aus längsnahtgeschweißtem,
nichtrostendem Stahlrohr mit Steckmuffe für Abwasserleitungen**Teil 2: System S; Maße
Deutsche Fassung EN 1124-2 : 1999**DIN**
EN 1124-2

ICS 23.040.10; 23.040.40; 23.040.60

Pipes and fittings of longitudinally welded stainless steel pipes
with spigot and socket for waste water systems — Part 2: System S; Dimensions;
German version EN 1124-2 : 1999

Tubes et raccords de tube soudés longitudinalement en acier inoxydable,
à manchon enfichable pour réseaux d'assainissement — Partie 2: Système S; Dimensions;
Version allemande EN 1124-2 : 1999

Die Europäische Norm EN 1124-2 : 1999 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee TC 165 „Abwassertechnik“ (Sekretariat DIN) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet.

Die Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Stahlabflußrohre“ (WG 7) des CEN/TC 165 durchgeführt, deren Federführung beim DIN lag; für Deutschland war der Arbeitsausschuß V 6 „Stahlabflußrohre“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

Fortsetzung 18 Seiten EN

Normenausschuß Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

ICS 23.040.10; 23.040.40; 23.040.60

Deskriptoren: Abwasserleitung, Abwasser, Rohrleitung, Nichtdruckrohrleitung, Stahlrohr, Rohrfitting, nichtrostender Stahl, Muffenrohr, Dichtung, Abmessung, Maßtoleranz

Deutsche Fassung

**Rohre und Formstücke aus längsnahtgeschweißtem,
nichtrostendem Stahlrohr mit Steckmuffe für Abwasserleitungen**

Teil 2: System S; Maße

Pipes and fittings of longitudinally welded stainless steel
pipes with spigot and socket for waste water systems —
Part 2: System S; Dimensions

Tubes et raccords de tube soudés longitudinalement en
acier inoxydable, à manchon enfichable pour réseaux
d'assainissement — Partie 2: Système S; Dimensions

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 16. Dezember 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	5.5.1 Einfachabzweig — Form D 1 und reduzierter Einfachabzweig — Form D 11	8
1 Anwendungsbereich	3	5.5.2 Doppelabzweig — Form D 2 und reduzierter Doppelabzweig — Form D 21	9
2 Normative Verweisungen	3	5.5.3 Eckdoppelabzweig — Form D 3 und reduzierter Eckdoppelabzweig — Form D 31 ..	10
3 Definitionen	3	5.6 Übergangsrohr — Form F 1	11
4 Symbole	3	5.7 Doppelmuffe — Form F 4	12
5 Maße	3	5.8 Einschiebmuffe mit Langmuffe — Form F 5	13
5.1 Allgemeines und Grenzabmaße	3	5.9 Überschiebmuffe — Form F 41	14
5.2 Muffen	4	5.10 Geruchverschluß — Form G 1	15
5.3 Rohre — Form B 1	5	5.11 Reinigungsrohre	16
5.4 Bogen	6	5.11.1 Reinigungsrohr — Form H 1	16
5.4.1 Bogen — Form C 2	6	5.11.2 Abzweig mit Reinigungsöffnung — Form H 5 ..	17
5.4.2 Bogen mit Beruhigungsstrecke — Form C 3 ...	7	5.12 Weitere Formstücke	17
5.5 Abzweige	8	6 Verschlußstopfen — Form K 10	18

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 1999 zurückgezogen werden.

Der Teil 1 der Europäischen Norm für längsnahtgeschweißte, nichtrostende Stahlabflußrohre enthält die für alle Teile der EN 1124 geltenden Anforderungen, Prüfungen und die Güteüberwachung dieser Bauteile. EN 1124-3 enthält Maße für das System X.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Rohre und Formstücke aus längsnahtgeschweißtem, nichtrostendem Stahlrohr mit Steckmuffe für Abwasserleitungen.

Sie legt Maße und Grenzabmaße für Rohre, Formstücke und Rohrverbindungen fest und enthält zur einfachen Identifizierung jedes Bauteils ein System für die Bezeichnung der verschiedenen Arten von Rohren und Formstücken, die mit den getroffenen Anforderungen übereinstimmen.

Diese Norm gilt nur in Verbindung mit EN 1124-1.

Diese Norm gilt nicht für die Kennzeichnung der Produkte. Hierfür ist EN 1124-1 anzuwenden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 476

Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserkanäle und -leitungen für Schwerkraftentwässerungssysteme

EN 1124-1

Rohre und Formstücke aus längsnahtgeschweißtem, nichtrostendem Stahlrohr mit Steckmuffe für Abwasserleitungen — Teil 1: Anforderungen, Prüfungen, Güteüberwachung

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Definitionen nach EN 1124-1.

4 Symbole

DN/OD auf den Außendurchmesser bezogene Nennweite nach EN 476

D	Durchmesser
t	Muffenkonstruktionsmaße
s	Wanddicke
L	Baulänge
l	Konstruktionslängenmaße
r	Radius
α	Winkel
e	Sprungmaß (Versatz)
t_5	Mindesteinschubtiefe

5 Maße

5.1 Allgemeines und Grenzabmaße

Die in dieser Norm enthaltenen Bilder sind vereinfachte zeichnerische Darstellungen. Die angegebenen Maße sind einzuhalten.

Soweit in dieser Norm keine Grenzabmaße angegeben sind, sind für Längenmaße die Grenzabmaße nach Tabelle 1, für Radien die Grenzabmaße nach Tabelle 2 und für Winkelmaße, bezogen auf den kürzeren Schenkel, die Grenzabmaße nach Tabelle 3 einzuhalten.

Tabelle 1

Maße in Millimeter

Maßbereiche	Grenzabmaße für Längenmaße
von 0 bis 300	± 5
über 300	± 8

Tabelle 2

Maße in Millimeter

Maßbereiche	Grenzabmaße für Radien
über 26 bis 181	± 3
über 181 bis 378	± 4
über 378 bis 457	± 5

Tabelle 3

Schenkellänge (bezogen auf den kürzeren Schenkel) mm	Grenzabmaße für Winkel Grad
über 10 bis 120	± 3
über 120 bis 400	± 2
über 400	$\pm 1,5$

5.2 Muffen

Die Muffenmaße nach Bild 1 müssen Tabelle 4 entsprechen.

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

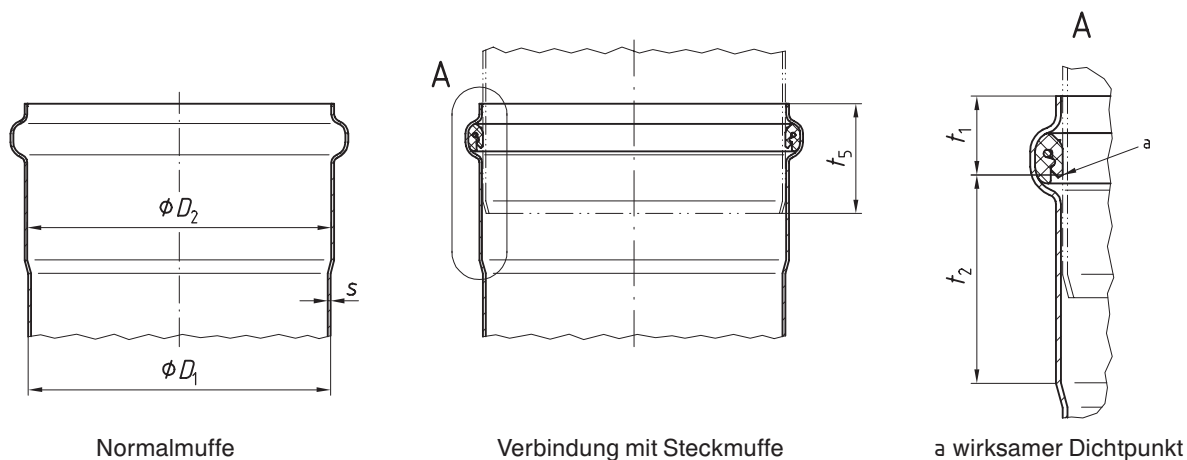


Bild 1: Muffenformen

Tabelle 4

Maße in Millimeter

Nennweite DN/OD	Maße und Grenzabmaße					
	D_1	D_2	s	t_1 max.	t_2 min.	$t_5^{1)}$
50	$50^{+0,2}_0$	$50,5^{+0,6}_0$	$1,00 \pm 0,2$	18	20	30
75	$75^{+0,3}_0$	$75,6^{+0,6}_0$	$1,00 \pm 0,2$	20	25	35
110	$110^{+0,3}_0$	$110,6^{+0,7}_0$	$1,00 \pm 0,2$	26	32	40
160	$160^{+0,4}_0$	$160,7^{+0,8}_0$	$1,25 \pm 0,2$	32	42	50

¹⁾ Nur Montagehinweis (erforderliche Mindesteinschubtiefe, um die Dichtheit der Verbindung zu erreichen).